



Völklein modellbau - Weichen nach Maß

Völklein modellbau, Gewerbestraße 1, 88690 Uhdingen-Muehlhofen www.weichen-walter.de info@weichen-walter.de

Ausrüstung der Piko-Weichen EW / BW / WY / W3 mit Pukostreifen 3034-1

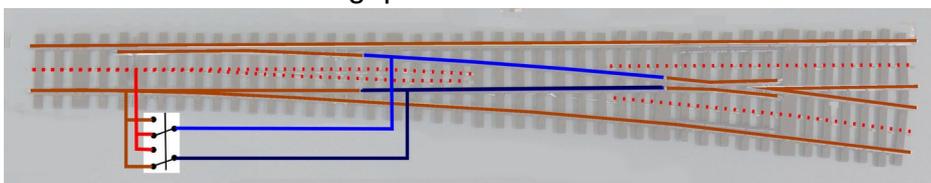
folgende Werkzeuge/Materialien werden benötigt:

- Pinzette
- Saitenschneider (Knippex)
- Lötkolben
- Messer m. Abbrechklinge

Übersicht der Pukostreifen und Ihre Verwendung:



Die Piko-Weichen eignen sich sehr gut für die Umrüstung mit unseren Pukostreifen zu einer 3L-Weiche für Märklin Fahrzeuge. Es müssen nur wenige, einfache Arbeiten erledigt werden die in den nachfolgenden Arbeitsschritten an einer einfachen Weiche erklärt werden. Auch die umgebauten Piko-Weichen sollten unbedingt polarisiert werden!



Schritt 1 elektrische Trennung der Profile

Auf der Unterseite sind zwei Blechstreifen zu erkennen welche die Backenschiene mit den Zungenschiene verbinden. Diese sollten am besten komplett entfernt werden, damit es später nicht zu Kurzschlüssen kommt. Nachfolgend ein Stück Steg an den Zungenschiene möglichst nahe am Herzstück entfernen. Hier werden später die Kabel für die Polarisierung angelötet.



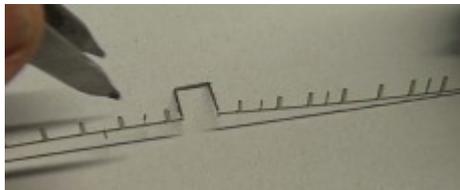
Schritt 2 entfernen der Feder und Bohrung

Den Deckel neben der Stellschwelle öffnen und die Feder entfernen. Diese stört nur bei motorischen Antrieben. Anschließend mittig zwischen den Schwellen ein Loch (2 mm) für einen Punktkontakt bohren. Der Deckel kann weggelassen werden oder den Punktkontakt später etwas tiefer einschmelzen.



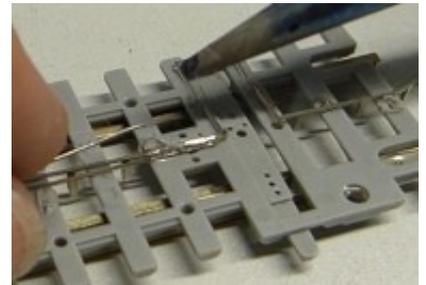
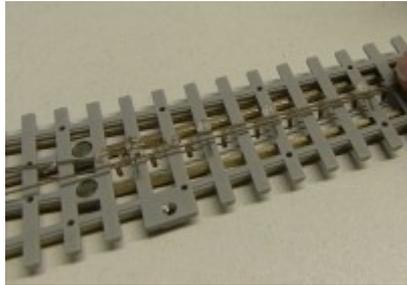
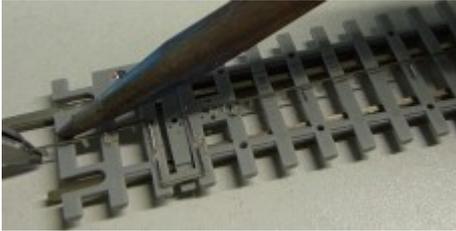
Schritt 3 biegen der Punktkontakte

Nach Auswahl der im Bild oben gelb markierten Pukos müssen diese gebogen werden. Zu Beginn das Rechteck an der Stellschwelle um 90° zur Seite legen. Anschließend mit einer Pinzette die Pukos senkrecht halten und die dazwischen liegenden Haltestege zur Seite biegen. Zwischen der Stellschwelle und der Puko-Lücke die Haltestege nur in eine Richtung biegen, alle anderen abwechselnd nach links und rechts biegen. Bei dem zweiten Puko-Streifen werden die Haltestege zwischen Stellschwelle und Puko-Lücke gegengleich zum ersten Streifen gebogen



Schritt 4 Einschmelzen der Pukos

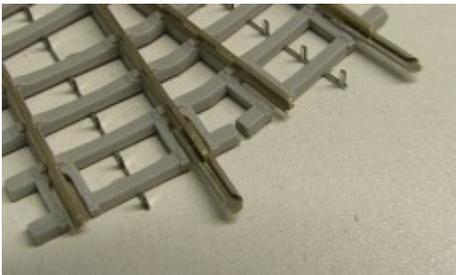
Die Pukos auf die Weiche auflegen, die Umfahrung der Stellschwelle dient als Positionierungshilfe. Dann beginnend an den Weichenzungen die Pukos einschmelzen, dabei auf mittige Positionierung im Fahrweg achten.



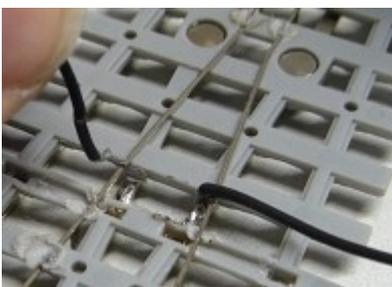
Wenn beide Streifen eingeschmolzen sind, an der Weichenzunge miteinander mit normalem Elektronik-Lot verlöten. Danach die hohen Pukos am Rand der Puko-Lücke auf Höhe kontrollieren (Höhengleich mit den Profilen!). Gegebenenfalls korrigieren.

Schritt 5 Abschließende Arbeiten

Die überstehenden Pukos abschneiden, dabei immer einen Puko über die erste/letzte Schwelle hinausragen lassen.



Dann die Unterseite der Zungenschiene an den vorbereiteten Stellen verzinnen und die Anschlußkabel anlöten.



Ich wünsche Ihnen allzeit gute Fahrt auf Ihren Gleisen und weiterhin viel Spass an dem vielseitigen Hobby!

Ihr Walter Völklein